

12.06.2015

Kleine Anfrage 3563

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Angemeldete Demo auf der Leverkusener Rheinbrücke am 21. Juni

Am 21. Juni möchten verschiedene Bürgerinitiativen auf der A1-Rheinbrücke gegen die Erweiterung der Brücke demonstrieren und stattdessen für eine Untertunnelung des Rheins werben.

Für erwartete 80 Teilnehmer (vgl.: Rheinische Post vom 09.06.2015, S.3) soll die A1 in Richtung Dortmund für mehrere Stunden gesperrt und teilweise sogar voll gesperrt werden, berichten Medien.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie sieht die genaue Demonstrations-Planung aus? (Genauer Ablauf, Anzahl eingesetzter Polizisten, geplante Sperrungen, usw.)
2. Wie viele Autos werden in der Sperrzeit vermutlich umgeleitet werden bzw. von der Sperrung betroffen sein?
3. Welche Kosten wird die Demonstration verursachen?
4. Hält die Landesregierung es für verhältnismäßig, dass 80 Demonstranten eine der wichtigsten Verkehrsstrecken des Landes lahm legen?
5. Warum wurde die Demonstration an diesem Ort nicht verboten bzw. an einen anderen Ort verlegt?

Gregor Golland

Datum des Originals: 11.06.2015/Ausgegeben: 15.06.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de